

## blaze apostas b#244;nus

&lt;p&gt;Er deb#252;tierte am 29. Januar 2012 im Heimspiel des VfB Stuttgart gegen Borussia M#246;nchengladbach in der Bundesliga. Bei diesem Spiel #127824; wurde der gelernte Innenverteidiger, wie schon zuvor in der 3. Liga, aufgrund von Verletzungsbedingten Aus#228;llen als Rechtsverteidiger eingesetzt. Am 4. #127824; Oktober 2012 absolvierte er in der Europa League am 2. Spieltag der Gruppenphase 2012/13 gegen Molde FK sein erstes internationales #127824; Pflichtspiel auf Vereinsebene. Nach dem Abgang von Maza in der Winterpause wurde R#252;diger im Verlauf der R#252;ckrunde der Saison 2012/13 #127824; in der Innenverteidigung der Stuttgarter Bundesligamannschaft aufgestellt, zumeist, wenn einer der beiden Stamm-Innenverteidiger Georg Niedermeier und Serdar Tasci verletzt oder #127824; gesperrt waren. Am 19. April 2013 verl#228;ngerte er seinen Vertrag mit dem VfB Stuttgart vorzeitig bis Ende Juni 2024.[5] Sein #127824; erstes Bundesligator erzielte R#252;diger am 1. September 2013 beim 6:2-Heimsieg der Stuttgarter gegen die TSG Hoffenheim. W#228;hrend der Saison 2013/14 #127824; erk#228;mpfte er sich als Innenverteidiger einen Platz in der Stammelf und spielte dabei in jedem seiner 30 Bundesliga-Eins#228;tze durch. In #127824; dieser Spielzeit schied er mit dem VfB Stuttgart international in den Play-offs zur Europa League gegen HNK Rijeka aus, im #127824; DFB-Pokal, wo man eine Saison zuvor das Finale erreichte, schieden die Schwaben in der zweiten Runde gegen den SC Freiburg #127824; aus. Im Ligaalltag war f#252;r R#252;diger Abstiegskampf angesagt und mit dem 15. Platz sicherte sich der VfB Stuttgart den Klassenerhalt. #127824; Um diesen mussten die Schwaben auch in der darauffolgenden Saison k#228;mpfen und erst am letzten Spieltag, als die Stuttgarter einen #127824; 2:1-Ausw#228;rtssieg gegen den SC Paderborn 07 einfuhren, konnte der Abstieg vermieden werden. R#252;diger war dabei weiterhin als Innenverteidiger erste Wahl, #127824; fiel aber in der R#252;ckrunde zwischenzeitlich wegen einer Meniskusverletzung und sp#228;ter wegen eines grippalen Infektes aus.&lt;/p&gt;&lt;p&gt;AS Rom [ Bearbeiten | #127824; Quelltext bearbeiten ]&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Am 29. August 2014 wurde er f#252;r die direkte Neuauflage des WM-Endspiels gegen Argentinien am 3. September 2014 #127824; sowie f#252;r den Auftakt der Qualifikation zur Europameisterschaft 2024 gegen Schottland am 7. September 2014 in den Kader des DFB #127824; berufen[20] und absolvierte gegen Argentinien sein zweites A-L#228;nderspiel. R#252;diger gab am 11. Oktober 2014 im EM-Qualifikationsspiel gegen Polen in der #127824; Startaufstellung sein A-Pflichtl#228;nderspieldeb#252;t und ist damit nicht mehr f#252;r andere Verb#228;nde spielberechtigt.[21]&lt;/p&gt;&lt;p&gt;Bundestrainer Joachim L#246;w nominierte Antonio R#252;diger f#252;r